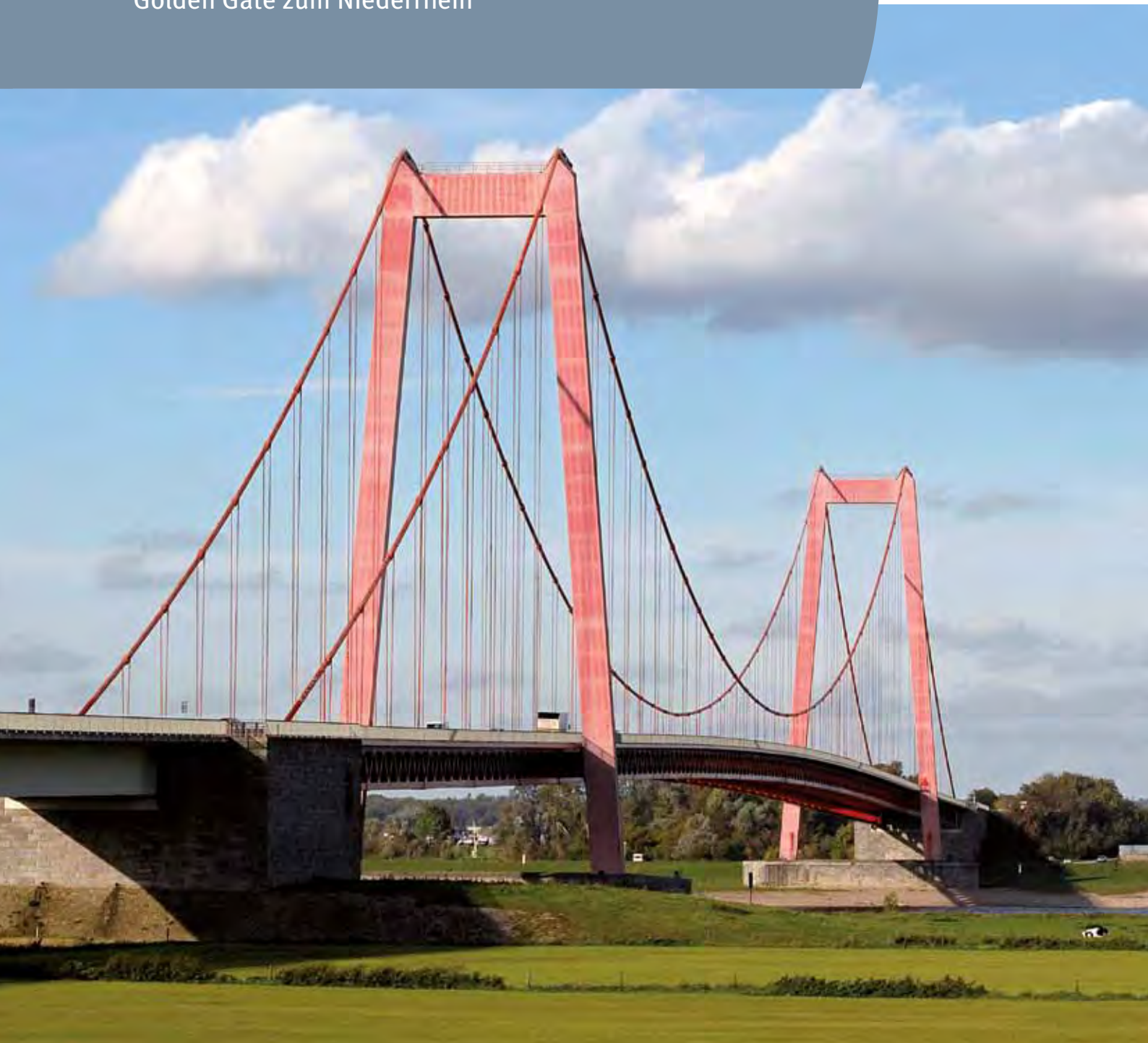


Emmerich am Rhein

Golden Gate zum Niederrhein





Emmerich am Rhein – Golden Gate zum Niederrhein

Emmerich am Rhein – Grenzenlos einkaufen

Dort, wo der Rhein in die Niederlande fließt, liegt Emmerich am Rhein – ein Standort mit einer einmaligen Scharnierfunktion. Mit der längsten Hängebrücke Deutschlands bildet Emmerich das „Golden Gate“ zum Niederrhein und zu den Niederlanden. Etliche Unternehmen profitieren von dieser exponierten Lage. Neben bekannten Logistik- und Chemiekonzernen nutzen die Probat-Werke, Weltmarktführer von Kaffeeröstmaschinen, und die traditionsreiche Süßwarenfabrikation Katjes die Hansestadt als Wirtschaftsstandort.

Emmerich am Rhein erfreut sich als Wohn- und Arbeitsort großer Beliebtheit. Die Geburten- und Wanderungsrate ist im landesweiten Vergleich überdurchschnittlich hoch und die hohe Arbeitsplatzzentralität von 110,2 Prozent belegt die Anziehungskraft der Stadt. Emmerich am Rhein ist eine der wenigen Kommunen am Niederrhein, für die mittelfristig ein Wachstum der Bevölkerung vorausberechnet wird.

Kurze Wege – breites Angebot

Emmerich am Rhein ist die viertgrößte Gemeinde im Kreis Kleve und verfügt als Mittelzentrum insgesamt über 54.330 m² Einzel-

Standortdaten ^{*1}	
Einwohner	29.571
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	9.182
Private Haushalte	12.851
Bevölkerungsdichte (EW/ha)	368,6

handels-Verkaufsfläche. Über die Hälfte der Betriebe liegen im Hauptgeschäftszentrum der Stadt, das sich durch eine gute Verkehrsanbindung und Parkplatzdichte auszeichnet. Mit der Verabschiedung des Einzelhandelskonzeptes im Jahre 2011 stärkt die Stadt Emmerich am Rhein die Entwicklung und Sicherung des innerstädtischen Einzelhandelsstandortes. Von den sieben Ortsteilen verfügt einzig der Ortsteil Elten über einen gut 10-prozentigen Anteil an der Gesamt-Verkaufsfläche und bietet mit Nahversorgungsangeboten ein lebendiges Stadtteilzentrum.

Wer in der Emmericher Innenstadt einkauft, findet in insgesamt 112 Einzelhandels- und 72 Dienstleistungsbetrieben ein vielfältiges Angebot. In der 1a-Lage der Kaßstraße empfängt die gepflegte Fußgängerzone die Kunden mit einer freundlichen Atmosphäre. Bekannte Filialisten haben sich hier neben alleingesessenen Fachgeschäften niedergelassen. Mit einem attraktiven Entree zur Kaßstraße fügt sich das Rheincenter harmonisch in die Fußgängerzone ein und sorgt mit einer Verkaufsfläche von 5.400 m² für Impulse.

Eine weitere Ergänzungslage für den innerstädtischen Einzelhandel stellt die Steinstraße dar, die über viel Potenzial für

Demografische Kennzahlen ^{*3}	
Altenquotient (Verhältnis der Senioren zur Bevölkerung im erwerbstätigen Alter, NRW=0,31)	0,31
Medianalter (Jahre, NRW= 48,0)	44,5
Bevölkerungsentwicklung bis 2030 (% , NRW= - 3,3)	11,5



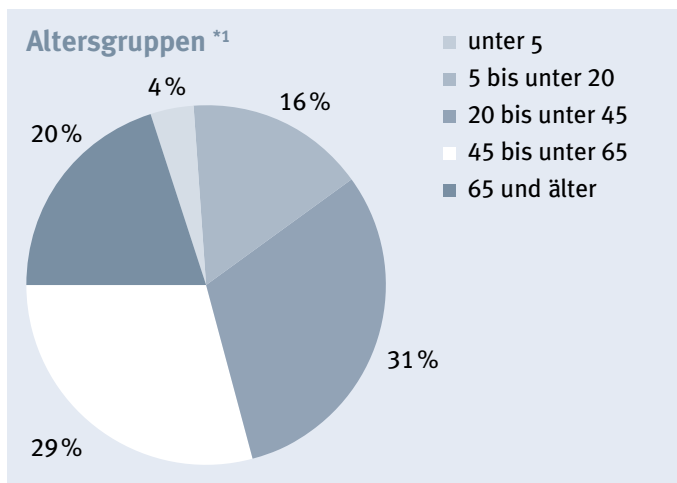
alternative Nutzungskonzepte verfügt. So bietet die Nähe zur Rheinpromenade in Verbindung mit den ausgeweiteten Sonderöffnungszeiten, die Emmerich am Rhein als Ausflugsort nutzt, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für den Tourismus. Die Steinstraße verfügt über hohes architektonisches Potenzial, das durch aktuelle Sanierungsmaßnahmen aufgewertet wird. Perspektivisch werden Kaß- und Steinstraße durch den Bau eines Wohn- und Einkaufszentrums am Neumarkt städtebaulich noch besser verbunden.

Die Rheinpromenade – einzigartig am Niederrhein

Die im Jahr 2007 neu gestaltete Rheinpromenade ist abgesehen vom PAN Plakatmuseum am Niederrhein unumstritten das Highlight für jeden Besucher. Neben Restaurants und Eiscafés

finden sich auch zahlreiche Hotels und Ferienwohnungen. In 2011 verzeichnete Emmerich am Rhein einen Anstieg der Übernachtungen um 10,8 Prozent und übertraf damit den NRW-weiten Durchschnitt (5,1 %) bei weitem. Rechnet man noch die rund 260.000 Tagestouristen hinzu, die über den internationalen Rheinradweg, die Niederrheinroute oder die Personenschiffahrt Emmerich am Rhein erreichen, bringt der Fremdenverkehr satte 11,5 Millionen Euro ein. Hiervon profitieren nicht nur Gastronomie und Hotellerie, sondern auch die stationären Einzelhandelsunternehmen.

Emmerich am Rhein bietet sehr gute Rahmenbedingungen für den Handel. Nutzen Sie diese Vorteile und wählen Sie hier Ihren Standort für Ihre Geschäftsidee. Brauchen Sie dabei Unterstützung? Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner befinden sich auf der Rückseite.



Steuerhebesätze *1, *2	
Grundsteuer B (NRW=452)	415
Gewerbesteuer (NRW=442)	425

Branchenstruktur Innenstadt (Erdgeschossnutzungen) *5	
Anzahl Ladengeschäfte	112
Anzahl Gastronomiebetriebe	54
Anzahl Dienstleistungsbetriebe	72
Verkaufsfläche in m ² (nur Einzelhandel)	13.920



Einzelhandelsrelevante Kaufkraft, Umsatz, Zentralität ^{*4}

Kaufkraft gesamt (Mio. EUR)	146,5	Umsatz gesamt (Mio. EUR)	130,9
Kaufkraft je Einwohner (EUR)	4.940	Umsatz je Einwohner (EUR)	4.414
Kaufkraftkennziffer je Einwohner	92,7	Einzelhandelszentralität	95,9

Kennziffern nach Sortimenten ^{*4, *5}

Kennziffern nach Sortimenten ^{*4, *5}	Kaufkraftkennziffern ^{*4}	Innerstädtische Verkaufsfläche (m ²) ^{*5}	Innerstädtische Verkaufsstellen (Anzahl) ^{*5}
Gesundheit u. Körperpflege	93,7	940	7
Nahrungs- u. Genussmittel	93,3	2.520	17
Bücher u. Schreibwaren	89,6	830	4
Hausrat, Glas u. Porzellan	91,5	610	6
Sport u. Freizeit	89,9	670	5
Schuhe u. Lederwaren	94,3	1.020	6
Bekleidung u. Textilien	94,0	3.985	26
Baby- u. Kinderartikel	98,4	65	1
Spielwaren u. Hobbyartikel	95,3	230	2
Elektro u. Leuchten	91,6	120	2
Foto u. Optik	91,9	316	5
Uhren u. Schmuck	93,2	210	3
Bau- und Gartenmarktsortimente	91,0	260	3
Elektronik u. Multimedia	91,6	562	9
Möbel, Wohneinrichtung	94,7	1.120	10

Quellen: *1 IT.NRW 2011, *2 Angabe der Kommune, *3 IHK, *4 GfK GeoMarketing GmbH 2011, *5 Einzelhandelskonzept für die Stadt Emmerich am Rhein 2011; Fotos: Stadt Emmerich am Rhein (3), Ullrich Sorbe (3)

Nutzungserhebung

- | | | |
|-------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| ■ Blumen, Zoo | ■ Spielwaren und Hobbyartikel | ★ Hotel, Gastronomie |
| ■ Gesundheit und Körperpflege | ■ Med. und orthopäd. Artikel | □ zentraler Versorgungsbereich |
| ■ Nahrungs- und Genussmittel | ■ Elektro und Leuchten | ■ überwiegend Wohnnutzung |
| ■ PBS, Zeitungen, Bücher | ■ Uhren und Schmuck | ■ öffentliche Einrichtung |
| ■ GBK und Haushaltswaren | ■ Bau- und Gartenmarktsortimente | |
| ■ Sport und Freizeit | ■ Elektronik und Multimedia | |
| ■ Schuhe und Lederwaren | ■ Möbel | |
| ■ Bekleidung und Textilien | ■ Wohneinrichtung | |





Ansprechpartner

Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing- Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH

Jutta Conrad-Hering
Rheinpromenade 27
46446 Emmerich am Rhein
Telefon: 02822 - 9310-15 | Telefax: 02822 - 9310-20
E-Mail: Jutta.Conrad-Hering@stadt-emmerich.de
www.emmerich.de

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Heike Benecke
Mercatorstraße 22-24
47051 Duisburg
Telefon: 0203 - 2821-257 | Telefax: 0203 - 285349-257
E-Mail: benecke@niederrhein.ihk.de
www.ihk-niederrhein.de

Stand: Juni 2012